



DER RUF



Pfarrbrief der katholischen Pfarrgemeinde

Mariä Himmelfahrt

FRANKFURT AM MAIN-GRIESHEIM



Ostern 2015

Inhaltsverzeichnis „DER RUF 01/2015“

Grußwort	3
80. Geburtstag	5
Verwaltungsrat	6
Kleinkindgottesdienste	7
Jugendarbeit	8
Erstkommunion	10
Gemeindefahrt	12
Terminvorschau	13
Gottesdienste	14, 19
Arbeitnehmerkirche	15
Gottesdienste Karwoche und Ostern	20
Ökumenisches Sommerfest /Krankengottesdienst	21
Kindertagesstätten	22
Kurse	24
Pfarrgemeinderatswahl 2015	26
Seniorenwallfahrt	27
Tauftermine	28
Besinnliches	29
Verstorbene	30
Wegweiser	31

Impressum

Herausgeber:

Der Pfarrgemeinderat der kath.
Pfarrei Mariä Himmelfahrt
– Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit -
Linkstraße 45, 65933 Frankfurt am Main

Redaktion:

Eberhard Arnold, Manuela D’Antuono,
Dorota Günther, Sabine Kiepfer, Elke Nikl,
Margret und Nikolaus Winterer.

Wir danken allen fleißigen Helfern, die den Pfarrbrief verteilt haben.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die persönliche Meinung des Verfassers wieder. Der nächste RUF erscheint zu Weihnachten 2015.

Auflage: 3.850 Stück

Druck: Reintjes, 47533 Kleve.

Ostergrußwort

Viel Bewegung!

Unentwegt in Bewegung, das ist die zutreffende Zustandsbeschreibung für viele Menschen.

Mobilität!

Mobilität am Arbeitsplatz!

Mobilität in der Familie!

Mobilität als Merkmal von

Lebensqualität!

Wir bewegen uns!

Aber wo bleiben wir am Ende?

Wo finden wir eine Bleibe?

Erstarrung und Verkrustung sind das eine Problem – in der Gesellschaft wie in der Kirche. Aber das Vagabundieren, das irrlichternte Suchen ist nicht weniger ein Problem! Sind die Menschen heute nicht oft rastlos und orientierungslos unterwegs?

Bischof Kamphaus hat schon vor vielen Jahren von uns postmodernen Menschen als den „modernen Nomaden“ gesprochen.

Der kleine Prinz spricht von den Zügen, die - paradoxerweise streng nach Fahrplan – planlos, so sein Fuchs, hin- und herfahren.

„Kein Ort nirgends“ – heißt ein Roman von Christa Wolf, der mehr die sozial und politisch bedingte Ortlosigkeit, vor dem Hintergrund ihrer Erfahrung in der ehemaligen DDR, thematisiert: die Autorin lässt darin in ihrer Phantasie zwei

historische Persönlichkeiten als Romanfiguren aufeinander treffen: Heinrich von Kleist und Karoline von Günterode. Diese ist, wie mancher weiß, eine Frankfurterin, die als

Frau in der damaligen Gesellschaft nicht ihren Platz fand. Beide haben aus dieser ausweglosen Erfahrung von Ortlosigkeit bekanntlich den Freitod gewählt.

Wie bewegen wir uns, ohne dass unsere Bewegung zu guter Letzt doch nur eine Flucht vor dieser Erfahrung von Ortlosigkeit ist?

Wir nähern uns dem Gedächtnis von Tod und Auferstehung Jesu. Das Johannesevangelium lässt Jesus vor seinem Tod große Abschiedsreden halten (Kap 14-17).

Ein Wort, das in diesen Reden häufig vorkommt und ganz groß geschrieben wird, ist das Wort „Bleiben“. Wir sollen in Christus bleiben wie die Reben am Weinstock. Die Reben können nur Frucht bringen, wenn sie am Weinstock bleiben (Joh 15, 4-79). Wir sollen in der Liebe Christi bleiben, wie er in der Liebe des Vaters bleibt (Joh 15, 9-



11). Dieses Bleiben ist ein festes Verwurzelt-Sein. Aber es ist eben keine Erstarrung!

Wer in der Liebe Gottes bleibt, in dem setzt die Liebe Gottes eine ungeheure Dynamik frei. Denn die Liebe verlangt nach der Liebe. Nicht nur nach der Gegenliebe zu Gott, sondern nach der Liebe, die Kreise zieht, die weitergeht!

„Liebt einander, wie ich Euch geliebt habe!“ (Joh 15, 12). Nicht nur Liebe zum geliebten Anderen, sondern Liebe als Solidarität! „Denn wer seinen Bruder nicht liebt, den er sieht, kann Gott nicht lieben, den er nicht sieht. Und dieses Gebot haben wir von ihm: Wer Gott liebt, soll auch seinen Bruder lieben.“ (1 Joh 4, 20b.21).

Wenn die Liebe der Christen an der Liebe Christi Maß nimmt, an der Liebe, die Hingabe ist, dann ist diese Liebe nicht mehr zu halten. Denn wer weiß, wo er hingehört, wo er zuhause ist, der

kann sich hingeben! Der tankt die Energie Gottes und erlangt mit deren Hilfe eine unglaubliche Weite!

„Man gebe mir einen festen Punkt und ich hebe die Welt aus den Angeln“, soll Archimedes gesagt haben, Philosoph und Mathematiker. Für Christen bietet der Glaube einen solchen festen Bezugspunkt. Und dieser Glaube ist nichts anderes als die Liebe, die auf die Liebe Gottes antwortet. Anders gesagt: das Vertrauen in Gott!

In diesem Vertrauen auf den Vater hat Jesus selbst sich dem Leiden und dem Tod überantwortet. Hingabe! Und diese Hingabe hat das Ostergeschehen ausgelöst, eine ungeheure Dynamik, die keinen Stein auf dem andern lässt. Seit dem wissen Christen, wo sie hingehören. Seit dem verwandeln sie die Welt – manchmal sogar die Kirche!

Frohe Ostern!

Ihr Pfarrer Rolf Glaser

80. Geburtstag

Pfarrer i. R. Hans Josef Wüst

„Liebe Gemeinde,

Pfarrer i. R. Hans Josef Wüst vollendet am Samstag, den 11. April 2015 sein 80. Lebensjahr.

Seit er vor zehn Jahren in den Ruhestand trat, wohnt er bei uns in Griesheim im Pfarrhaus. Seit dieser Zeit verrichtet er nicht nur regelmäßig im Gallus seine priesterliche Dienste, sondern ist auch uns, in den Pfarreien Nied und Griesheim, eine wertvolle Stütze und unentbehrliche Hilfe.

Ob in der Christmette, am Palmsonntag, an Ostern oder im Krankengottesdienst, bei Beerdigungen oder Krankenbesuche, immer wieder stand er und steht er uns zur Verfügung, um zu helfen, ein ortsnahes Gottesdienstangebot sicher zu stellen. - Wir freuen uns mit ihm auf sein Ge-

burtstagjubiläum, das er im Josefshaus feiern wird und das mit dem Dankamt in der Abendmesse um 18.00 Uhr in Mariae Himmelfahrt enden wird.



Anstelle von Geschenken bittet er um eine Spende: Er möchte dem Bischof von Sao Gabriel, Dom Edson Damian, Bischof in einer der ärmsten Diözesen Brasiliens, einen neuen „Pick Up“ (Geländewagen mit Ladefläche) finanzieren, nachdem der alte am Auseinanderfallen ist und Ersatzteile nur noch im 5.000 km entfernten Sao Paulo und auch dort nur für teures Geld zu bekommen sind.

Spenden nehmen wir dankend auf dem Konto der Pfarrei Mariae Himmelfahrt unter dem Stichwort „80. Geburtstag Wüst“ entgegen. Sie erhalten dafür eine Spendenquittung.

Ihr Pfarrer Rolf Glaser“

*Vor Jahren hat Dich Gottes Güte zu uns auf die Welt gebracht,
so sei an diesem, Deinem Tage dieser Großherzigkeit gedacht.
Ich wünsche Dir, dass Du Dein Leben unter seiner Hand genießt,
und dass Du wo Du immer hingehst, die Hoffnung und den Segen siehst*

Der Verwaltungsrat berichtet

Kurzbericht aus den letzten Monate

Mariä Himmelfahrt

Wie Sie sicher schon gesehen haben, ist unsere Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt eingerüstet. Das Dach wird neu mit Schiefer gedeckt und der Naturstein dort, wo es notwendig ist, ausgebessert oder ausgewechselt. Die Arbeiten werden vom Bischöflichen Ordinariat bezuschusst.

Wir bitten um Verständnis für mit dem Bau verbundene Unannehmlichkeiten.

In einem zweiten Bauabschnitt wird die andere Seite der Kirche dann auch noch instandgesetzt.

St. Hedwig

Wer die Hedwigskirche besucht, wird einige erfreuliche Dinge feststellen:

Der Aufzug wurde eingebaut und die oberen Stockwerke sind nun auch für Personen erreichbar, die die Treppe nicht bewältigen können.

Die Malerarbeiten im Innenraum wurden fertiggestellt. Die Marienkapelle strahlt nun so weiß, wie die anderen Innenraumflächen. Anfang März hat eine Gruppe Gemeindemitglieder, wieder unter fachlicher Anleitung von Raumausstattermeister Grözl, dort ab-

geklebt, grundiert und gestrichen. Danke an alle Helfer.

Die Planungen zum Ausbau des zweiten Obergeschosses wurden begonnen. Wir hoffen, noch in diesem Jahr mit dem Ausbau fortfahren zu können.

Kindertagesstätten

In beiden Kitas wurde bzw. wird das Außengelände instandgesetzt.

In der Kita St. Hedwig werden die Arbeiten bis Ende April mit dem Einsäen des Rasens und dem Aufbau einer Abstellmöglichkeit für Kinderwagen beendet.

In der Kita Mariä Himmelfahrt wurde der kaputte Kanal unter der Pflasterfläche erneuert. Anschließend werden am Spielhügel und am Sandkasten defekte Hölzer ausgetauscht, Sand gewechselt und Boden ergänzt.

Beide Maßnahmen werden von der Stadt Frankfurt bezuschusst.

Für die Eigenanteile der Kirchengemeinde bei den verschiedenen Baumaßnahmen bitten wir Sie um Ihre Spenden.

Für den Verwaltungsrat

Ulrike Zimmermann



Kleinkindgottesdienste

Für die ganz Kleinen

Es gibt wieder neue Termine für unsere Kleinkindgottesdienste in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Wir freuen uns darüber, wie groß der Zuspruch für diesen Gottesdienst ist! Ganz viele Kinder kommen, um dabei zu sein.

Was ist dieser Gottesdienst? Ein Gottesdienst für alle Kinder zwischen 2 und 5 Jahren: er findet mit Eltern, ErzieherInnen und Kindern in der Pfarrkirche statt. Dazu sitzen wir in einem Kreis im Chor unserer Kirche. Der Gottesdienst – der nicht länger als eine halbe Stunde dauert – wird kindgerecht für diese Altersgruppe gestaltet! Die Kinder lernen spielerisch unsere Pfarrkirche und Geschichten über Gott und Jesus kennen.

Die nächsten Kleinkindgottesdienste finden statt am

Dienstag, den 14. April um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche

Dienstag, den 12. Mai um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche

Dienstag, den 16. Juni um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche

Dienstag, den 14. Juli um 15.00 Uhr in der Pfarrkirche

Kommen Sie doch einfach vorbei und probieren sie es aus! Es ist eine gute Möglichkeit, Ihr Kind erste Erfahrungen mit Glaube und Kirche machen zu lassen!

Rolf Müller, Pastoralreferent



Bild
zum
Bericht
des
VRK

Kita St. Hedwig: Nestschaukel

What's :

Neues von Kindern und Jugendlichen

Für Kinder und jugendliche passiert viel in unserer Pfarrgemeinde. Wie immer an dieser Stelle: ein kurzer Rückblick auf das, was in den letzten Monaten so gelaufen ist und was noch passieren wird:

Ein tolles **Krippenspiel** gab es am Heiligen Abend in unserer Kirche zu sehen. Es ist immer wieder erstaunlich, was die Kinder in langen Proben auf die Beine stellen. Herausgekommen ist mehr als nur ein Theaterstück – vielmehr war zu spüren: dieses besondere Ereignis von Bethlehem geht uns heute noch was an! Ein Dankeschön sei allen Kindern und den Begleitern gesagt!

Mit sechzehn Jugendlichen waren wir auch im letzten Advent wieder auf dem schon fast traditionellen adventlichen **Besinnungswochenende** in Weilrod/Gemünden. Unter dem Thema „Mehr Licht“ galt es darüber nachzudenken, in wie weit das bevorstehende Weihnachtsfest das Leben ein Stück heller machen kann. Natürlich kam dabei das gemütliche Zusammensein auch nicht zu kurz. Das Besinnungswochenende gehört zu jedem Advent einfach dazu!

Auch dazu gehören seit vielen Jahren unsere **Jugendgottesdienste**: Gottesdienste, die etwas anders gestaltet sind und in denen die Musik anders spielt – übrigens nicht nur für junge Leute. Sie

finden immer am Sonntagabend statt. In den letzten Monaten gab es zwei davon: „Echtes Licht“ war das Thema am 4. Advent in der Kirche Dreifaltigkeit in Nied; „Face to Face“ am 22. März in der Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt. Die Teilnahme zeigt: solche Gottesdienste lohnen einen Besuch. Der Nächste ist am Sonntag, den 14. Juni um 18.00 Uhr in der Kirche Dreifaltigkeit.

Anfang Januar waren auch wieder die **Sternsinger** in unserer Pfarrgemeinde unterwegs. Über sechzehn Kinder, viele jugendliche Begleiter und auch federführende Erwachsene waren dabei und haben der Kälte und dem Regen getrotzt. Viele Spenden (fast € 2.800!!) und auch natürlich Süßigkeiten für die Kinder waren der verdiente Lohn! Der Themenschwerpunkt war in diesem Jahr „Segen bringen – Segen sein – die Schöpfung bewahren.“ Eindrucksvoll haben die Kinder in den beiden Sternsingergottesdiensten gezeigt, wie wichtig es ist, sich für die Erhaltung der Schöpfung in allen Teilen der Welt einzusetzen. Allen Teilnehmenden und Spendern sei ein herzliches „Danke“ gesagt!

Fastnachtssonntag ist **Kinderfastnachtssonntag** – so auch in diesem Jahr. Ein Haus voll von verkleideten

Kindern (und Eltern) hat gezeigt, was das für eine tolle Fastnachtsveranstaltung ist – vorbereitet und durchgeführt von ganz vielen Jugendlichen unserer Gemeinde!

Der Gruppenleiterkreis der Gemeinde („**MAK**“) hat wieder Nachwuchs bekommen: ganz herzlich begrüßen wir Christoph Pfeifer, Christin Ziemba, Daniel Sikorski und Miriam Albensoeder in dieser Runde und freuen uns auf eine gute Arbeit in den nächsten Jahren.

Die Nacht von Gründonnerstag auf Karfreitag ist immer eine ganz besondere: es gilt in dieser Nacht an das Leiden Jesu zu denken und sich auf Ostern vorzubereiten. Das tun auch in diesem Jahr wieder junge Leute in der Gemeinde in einer **Nachtwache**. Sie beginnt in der Nacht von Gründonnerstag auf Karfrei-

tag um 00.00 Uhr in der Pfarrkirche und endet um 6.00 Uhr morgens. Wer dabei sein möchte: Bitte im Pfarrbüro melden!

Die Vorbereitungen für unsere Freizeiten im Sommer laufen auf Hochtouren. Zuerst geht es in den ersten beiden Wochen der Sommerferien mit den Jugendlichen nach Gatteo a Mare nach Italien zur **Jugendfreizeit** – hier sind noch wenige Plätze frei. Mit den Kindern geht es dann zur **Kinderfreizeit** in den letzten Sommerferienwochen nach Jünkerath zu Kinderfreizeit in die Eifel. Für diese Freizeit gibt's nur noch Plätze auf der Warteliste (das ist aber nie ganz aussichtslos). Wir freuen uns auf tolle Wochen im Sommer!

Hoffe wir sehn uns!!

Rolf Müller, Pastoralreferent

DIE JUGENDFREIZEIT 2015 – DIESMAL NACH ITALIEN / ADRIA!

Sonne, Sommer, Spaß Action, Strand, Meer, Relaxen - Das alles ist in Gatteo Mare an der Adria möglich! Super Programm, gute Gemeinschaft und ausgesuchte TeamerInnen sind wichtig und selbstverständlich.

Also: wenn Du zwischen 14 und 17 bist: Termin abchecken, anmelden!



Die Freizeit dauert zwei Wochen und findet statt vom **27.07. - 10.08.2015**

Noch wenige Plätze!

Die Anmeldung gibt's in beiden Pfarrbüros!



„Jesus ist in unserer Mitte“

Unsere Erstkommunionkinder 2015

**am weißen Sonntag, 12. April 2015
10 Uhr in St. Hedwig**

Saverio Amodeo
Katrin Grosman
Kiara Guimaraes
Maria Elena Klippel
Lea Misterek
Louis Misterek
Lorena Ortega Villa
Onaye Pietras
Igor Szypulski
Vivian Wahrmann
Angelina Tsegaj

**am Sonntag, 19. April 2015, 10 Uhr
in Mariä Himmelfahrt**

Eamon Boyd O Foghlu
Chelsea Friend
Leonie Grabovac
Maksymilian Hutnik
Lilly Jurkas
Leon Kammerlander
Niobe De La Rubia Bajana
Saron Tewelde
Carlos Torani
Ivana Torani
Stefan Trzaska
Davide Vassallo
Wiktoria Ziemba



Erstkommunionfahrt

Auch in diesem Jahr wurden die Kinder in mehreren Wochenendterminen und einer Fahrt nach „Jerusalem“ zur Erstkommunion vorbereitet.

Die Fahrt nach „Jerusalem“ fand vom 27. Februar bis zum 3. März 2015 statt. Jerusalem befindet sich eigentlich in der Jugendherberge Albert-Schweitzer-Haus in Lindenfels/Odenwald, die eigens für unseren Aufenthalt entsprechend hergerichtet wird.

Dieses Mal waren 20 Kinder gemeinsam mit 7 TeamerInnen und 4 Katechetinnen dort. In den fünf Tagen gab es für die Kinder viel Spannendes zu entdecken. Neben vielen Geschichten um und von Jesu wurden Fragen beantwortet wie „Was sind Menschenfischer?“, die Geschichten der Brotvermehrung sowie die vom Zöllner Zachäus intensiv besprochen.

Der Höhepunkt am Ende der Tage ist jedes Jahr die Passion, die von den Kin-

dern in einzelnen Stationen nacherlebt wird, gekrönt von einem Gottesdienst zur Emmausgeschichte und selbstverständlich einem großen Fest.

Aber auch das Toben und Spielen zwischendurch kam natürlich nicht zu kurz und so war die Atmosphäre sehr gut und entspannt.

An dieser Stelle möchten wir ein großes Lob und Dankeschön aussprechen: zum einen an die Teamer und Teamerinnen, die die Kinder während der Reise betreut haben und zum anderen ganz besonders an die Katechetinnen, die die Kinder in den letzten Monaten begleitet und vorbereitet haben: Dagmar Lang, Ingrid Cieszynski, Monika Kottmer, Diana Wrobel und Hiltrud Fuhrmann. Vielen Dank an alle für ihren Einsatz!

Helmut Preis, Pastoralreferent

Das Bild links wurde in „Jerusalem“ aufgenommen.



Hochzeit

Trauung in der Pfarrkirche

Sie möchten in unserer Pfarrkirche heiraten? Denken Sie bitte bei den Vorbereitungen des Hochzeitsfestes rechtzeitig daran, Ihren Wunschtermin mit Pfarrer Glaser abzustimmen. Rufen Sie in einem der Katholischen Pfarrbüros an.

*Nun aber bleiben
Glaube, Hoffnung, Liebe,
diese drei,
aber die Liebe ist die größte unter ihnen.
1 Korinther 13,13*

Gemeindefahrt 2015 in den Spreewald

Letzter Aufruf! Nur NOCH WENIGE PLÄTZE FREI

Sie wollten schon immer in den Spree- Burg), Scharmützel-See, Bad Saarow
wald, aber Sie haben keine Lust alleine und als besonderer Höhepunkt eine
dort hinzufahren? Dann kommen Sie Tagestour nach Potsdam - Stadt der
doch einfach mit uns mit. Vom **15.06.** Schlösser und Gärten – Besichtigung
bis zum 21.06.2015 machen wir eine von Schloss Sanssouci.
Gemeindefahrt nach Burg in den An dem freien Tag haben Sie die Mög-
Spreewald. lichkeit zur Kahnfahrt direkt vom Hotel

Mit dem Bus fahren wir ab Frankfurt- aus durch den Spreewald.
Griesheim in das Hotel „Zum Leinewe- Preis: im DZ: € 625,--; im EZ: € 745,--
ber“. An vier Tagen unternehmen wir (bei mind. 30 Pers.)

Ausflüge u. a. nach Cottbus, Spreewald- Mit enthalten: Frühstücksbuffet, HP (3-
rundfahrt, Schwielochsee, Beesko (Alte Gang-Menü), 1 x Spreewaldbuffet, Kur-



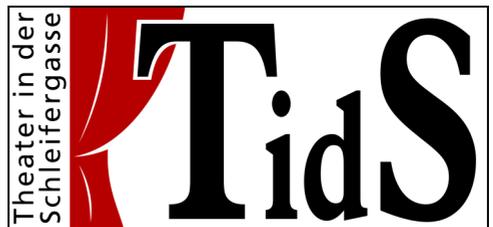
Das Theater in der Schleifergasse (TidS) präsentiert:

„Für die Familie kann man nichts“

Aufführungen:

Freitag, 19.06.2015 um 19:30 Uhr

Samstag, 20.06.2015 um 19:30 Uhr



Spielort: Justinuskirchgarten an der Justinuskirche in Ffm.-Höchst

Eintritt: € 6,-- , Informationen und Karten erhalten Sie bei Andreas Körner un-
ter der Telefonnummer 069 382286 oder unter www.tids-hoehst.de.

Terminvorschau

April

Samstag,	11.04.	MaHi	18.00 Uhr	80. Geburtstagsfeier Pfarrer Hans J. Wüst
Sonntag,	12.04.	StHe	10.00 Uhr	Erstkommunion
Sonntag,	19.04.	MaHi	10.00 Uhr	Erstkommunion
Freitag,	24.04.	MaHi	19.30 Uhr	K-11 Jahreshauptversammlung
Sonntag,	26.04.	StHe	11.00 Uhr	Dankgottesdienst Erstkommunion

Mai

Donnerstag,	07.05.	MaHi	18.00 Uhr	Eröffnung der Maiandachten mit Chor
Samstag,	09.05.	StHe	18.00 Uhr	Renovabiseröffnung
Mittwoch,	13.05.	StHe	18.00 Uhr	VAM zu Christi Himmelfahrt
		SeGe	19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend
Donnerstag,	14.05.	MaHi	11.00 Uhr	Open Air Gottesdienst Christi Himmelfahrt
Mittwoch,	20.05.	beide		Seniorenwallfahrt
Donnerstag,	21.05.	StHe	19.00 Uhr	PGR-Sitzung
Samstag,	23.05.	StHe	18.00 Uhr	Ökumenischer ACK Gottesdienst
Samstag,	30.05.	MaHi	16.30 Uhr	Krankensalbungsgottesdienst

Juni

Donnerstag,	04.06.	StHe	09.30 Uhr	FRONLEICHNAM
Mittwoch,	10.06.	SeGe	19.30 Uhr	Ökumenischer Bibelabend
Samstag,	13.06.	StHe	13.00 Uhr	IB Nachbarschaftsfest/Eichendorffschule
Sonntag,	14.06.	StHe	11.00 Uhr	Kirchweihfest

Juli

Sonntag,	05.07.	StHe	11.00 Uhr	Deutsch-Eritreischer Gottesdienst
Mittwoch,	08.07.	beide		Gemeindefwallfahrt (der Frauengemeinschaften)
Sonntag,	12.07.	StHe	11.00 Uhr	Ökumenisches Familienfest
Dienstag,	21.07.	MaHi		Sommerfest der Gemeinde

August

Samstag,	15.08.	MaHi	18.00 Uhr	Patronatsfest
Sonntag,	30.08.	beide		Schiffswallfahrt zum Dom Frankfurt

September

Dienstag,	01.09.	MaHi	19.00 Uhr	Gedenkgottesdienst
-----------	--------	------	-----------	--------------------

Bitte bei allen genannten Terminen und Gottesdiensten immer noch eventuelle Aktualisierungen im Wochenblatt „Aktuell“ beachten!

Gottesdienste

	Zeit	St. Markus	Dreifaltigkeit	Zeit	Marie Himmelfahrt	Zeit	St. Hedwig
Do 02.04.	20.00	Abendmahl	Abendmahl	15.00	Kinderabendm.	19.30	Abendmahl
Fr 03.04.				00.00	Nachtwache		
Sa 04.04.	15.00	Karliturgie		10.00	Kinderkreuzweg	15.00	Karliturgie
So 05.04.	21.00	Osternacht		15.00	Karliturgie		
Mo 06.04.	9.30	Osternacht	Osternacht	21.00	Osternacht	11.00	Osternacht
Sa 11.04.				9.30	Osternacht		
So 12.04.	9.30	Familiengodi	Gottesdienst	17.00	Vesper	11.00	Gottesdienst
Sa 18.04.	9.30	Gottesdienst	Gottesdienst	9.30	Gottesdienst		
So 19.04.	9.30	Morgenlob	Gottesdienst	9.30	Morgenlob	10.00	Erstkommunion
Do 23.04.	9.30	Gottesdienst	Gottesdienst	18.00	Gottesdienst	18.00	Gottesdienst
Sa 25.04.	18.00	Patronatsfest		10.00	Erstkommunion	11.00	Gottesdienst
So 26.04.	9.30	Gottesdienst	Gottesdienst			19.00	Gottesdienst
Sa 02.05.	18.00	Gottesdienst	Gottesdienst	9.30	Gottesdienst		
So 03.05.	9.30	Erstkommunion	Morgenlob	9.30	Gottesdienst	11.00	Gottesdienst
Sa 09.05.						18.00	Gottesdienst
So 10.05.	9.30	Gottesdienst	Gottesdienst				
Mi 13.05.						18.00	Gottesdienst
Do 14.05.	11.00	Prozession	Chr. Himmelf.	11.00	Chr. Himmelf.		
Sa 16.05.	16.30		Krankengottesd.				
So 17.05.	9.30	Morgenlob	Gottesdienst	9.30	Gottesdienst	11.00	Gottesdienst
Sa 23.05.						18.00	Gottesdienst
So 24.05.	9.30	Pfingsten	Pfingsten	9.30	Pfingsten	11.00	Pfingsten
Mo 25.05.	9.30	Gottesdienst	Gottesdienst	9.30	Gottesdienst	11.00	Gottesdienst
Sa 30.05.				16.30	Krankengottesd.		
So 31.05.	11.00	Patronatsfest	Patronatsfest	9.30	Gottesdienst	11.00	Gottesdienst
Mi 03.06.						18.00	Gottesdienst
Do 04.06.	9.30	Fronleichnam				9.30	Fronleichnam
Sa 06.06.	18.00	Gottesdienst	Gottesdienst				

Arbeitnehmerkirche

Fragen an die Gemeinde



www.kab-limburg.de
www.kabrheinmain.de

Arbeitnehmerkirche
ein Projekt
der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung
(KAB) mit der
Pfarrgemeinde
Mariä Himmelfahrt

Kontakt: Albert Seelbach, Pfarrer i. R.
Telefon: 0 69/22 22 04 80
E-Mail: albert.seelbach@arcor.de

„Sinnvoll Leben“

Menschen wollen ihr Leben sinnvoll gestalten. Was gehört für uns dazu? Was ist uns besonders wichtig?

Dazu möchten wir, die „Arbeitnehmerkirche“ und die Gemeinde Mariä Himmelfahrt, in nächster Zeit Veranstaltungen und Aktivitäten organisieren - für alle im Stadtteil, die darüber nachdenken wollen, was unserem Leben Sinn gibt.

Deshalb möchten wir von Ihnen wissen, was für Sie unbedingt zu einem sinnvollen Leben gehört. Der anhängende Fragebogen soll als Grundlage dienen, entsprechend Ihren Anregungen und Wünschen die Veranstaltungen vorzubereiten.

„Trautes Heim – Glück allein“: reicht das, um unserem Leben einen Sinn zu geben?

Was gibt es da noch mehr?

Ihr

Rolf Glaser

Pfarrer

Albert Seelbach

Leiter der Arbeitnehmerkirche

Wir bitten darum, den ausgefüllten Fragebogen innerhalb von zwei Wochen einem der Pfarrbüros zuzuleiten. Die Seite kann leicht aus der Mitte herausgetrennt werden

Vielen Dank im Voraus für Ihre Mitarbeit!

Was bedeutet „Sinnvoll Leben“ für mich?

Für andere da sein	Gerechtigkeit	Glaube	Liebe	Familie
Frieden	Freundschaft	Arbeit	Verantwortung	Freiheit
Zufriedenheit	Bewahren der Schöpfung	oder	oder	oder

Nennen Sie bitte bis zu 5 Ihnen wichtige Aspekte, wozu die oben Genannten Anregungen sein können.

- 1.
- 2.
- 3.
- 4.
- 5.

Ergänzen möchte ich

.....

.....

.....

.....

**Über diese Aussagen möchte ich mit anderen ins Gespräch kommen -
bitte 5 Aussagen ankreuzen.**

- Gesundheit ist nicht alles, aber ohne Gesundheit ist alles nichts.
- Gesundheit muss bezahlbar bleiben. Vieles kommt zu kurz in der gängigen Lebenskultur.
- Bewahrung der Schöpfung: Wir tragen Verantwortung für künftige Generationen.
- Ich sehne mich nach einem selbstbestimmten Leben.
- Die Gewerkschaften und die KAB fordern guten Lohn für gute Arbeit.
- Arbeiten um zu leben ist wichtiger als leben um zu Arbeiten.
- Integration (von Ausländern und Flüchtlingen) muss verbessert werden, damit das Zusammenleben verschiedener Kulturen und Religionen gelingt.
- Jeder kann durch seinen Einsatz einen Beitrag schaffen zum Frieden unter den Menschen.
- Das einzig Sichere, von dem wir wissen, ist der Wandel. Nichts bleibt, wie es ist. (Joachim Wanke, ehem. Bischof von Erfurt).
- Angesichts vielfacher Not in der Welt spricht Papst Franziskus von „Globalisierung der Gleichgültigkeit“.
- Gottes Einfluss in der heutigen Welt ist gleich Null.

***„Wenn der Weg unendlich scheint und plötzlich nichts mehr gehen will,
wie du wünschst – gerade dann darfst du nicht zaudern.“
(Dag Hammarskjöld)***

Welchen Beitrag kann Kirche für ein sinnvolles Leben leisten?

.....

.....

.....

.....

.....

Und was kann die Gemeinde vor Ort dafür tun?

.....

.....

.....

.....

.....

Persönliche Angaben, die uns bei der Auswertung helfen können:

Ich bin männlich weiblich

jünger als 18 Jahre 18 – 30 Jahre 31 – 50 Jahre

51 – 65 Jahre älter als 65 Jahr

regelmäßig selten in der Griesheimer Gemeinde aktiv

Ich lebe allein mit Ehe-/Lebenspartner in einer Familie mit
Kindern

Ich lebe Jahre in Frankfurt, davon Jahre in Griesheim

So 07.06.	11.00 Gottesdienst	9.30 Morgenlob	9.30 Gottesdienst	11.00 Gottesdienst
Fr 12.06.	9.15 Gottesdienst		19.00 Gottesdienst	
Sa 13.06.			18.00 Gottesdienst	
So 14.06.	11.00 Gottesdienst	9.30 Gottesdienst	9.30 Laudes	11.00 Kirchweih
		18.00 Jugendg.		
Sa 20.06.				18.00 Gottesdienst
So 21.06.	11.00 Gottesdienst	11.00 Gottesdienst	9.30 Gottesdienst	10.00 Morgenlob
Sa 27.06.	18.00 Firmung			
So 28.06.	11.00 Morgenlob	9.30 Gottesdienst	9.30 Gottesdienst	11.00 Gottesdienst
Mo 29.06.			19.00 Gottesdienst	
Sa 04.07.			18.00 Gottesdienst	
So 05.07.	11.00 Gottesdienst	9.30 Gottesdienst	9.30 Morgenlob	11.00 Gottesdienst
Sa 11.07.	18.00 Gottesdienst			
So 12.07.	11.00 Gottesdienst	9.30 Gottesdienst	9.30 Gottesdienst	11.00 Pfingstkirche!
Sa 18.07.				18.00 Gottesdienst
So 19.07.	11.00 Morgenlob	9.30 Gottesdienst	9.30 Gottesdienst	11.00 Morgenlob
Sa 25.07.	18.00 Gottesdienst			
So 26.07.	11.00 Morgenlob	9.30 Gottesdienst	9.30 Gottesdienst	11.00 Gottesdienst
Sa 01.08.		18.00 Gottesdienst		
So 02.08.	11.00 Gottesdienst	9.30 Morgenlob	9.30 Gottesdienst	11.00 Gottesdienst
Sa 08.08.			18.00 Gottesdienst	
So 09.08.	11.00 Gottesdienst	9.30 Gottesdienst	9.30 Morgenlob	11.00 Gottesdienst
Di 11.08.			19.00 Gottesdienst	
Sa 15.08.			18.00 Patronatsfest	
So 16.08.	11.00 Morgenlob	9.30 Gottesdienst		11.00 Gottesdienst
Sa 22.08.				18.00 Gottesdienst
So 23.08.	11.00 Gottesdienst	9.30 Gottesdienst	9.30 Gottesdienst	11.00 Morgenlob
Sa 29.08.	18.00 Gottesdienst			
So 30.08.	Schiffswallfahrt zum Stadtkirchenfest, Dom St. Bartholomäus			
Di 01.09.			19.00 Gottesdienst	
	St. Markus	Dreifaltigkeit	Mariä Himmelfahrt	St. Hedwig
	Mainzer Landstraße 789	Oeserstraße 126	Linkstraße 64	Elsterstraße 18
	Frankfurt am Main-Nied		Frankfurt am Main-Griesheim	



Gottesdienste

Karwoche und Ostern 2015

Gründonnerstag, 2. April 2015

- 9.00 Uhr Kleinkindgottesdienst in St. Hedwig
- 15.00 Uhr Kinderabendmahl in Mariä Himmelfahrt
- 19.30 Uhr Abendmahlmesse mit anschließender Agape Feier
und Liturgische Nacht

Karfreitag, 3. April 2015

- 10.00 Uhr Kinderkreuzweg in Mariä Himmelfahrt
- 15.00 Uhr Karliturgie in Mariä Himmelfahrt und St. Hedwig
- 00.00 Uhr Nachtwache der Junggebliebenen in Mariä Himmelfahrt

Karsamstag, 4. April 2015

- 21.00 Uhr Feier der Osternacht mit anschl. Agape in Mariä Himmelfahrt

Ostersonntag, 5. April 2015

- 9.30 Uhr Ostersonntag in Mariä Himmelfahrt
- 11.00 Uhr Ostersonntag in St. Hedwig

Ostermontag, 6. April 2015

- 9.30 Uhr Ostermontag in Mariä Himmelfahrt
- 11.00 Uhr Ostermontag in St. Hedwig



Ökumenisches Sommerfest 2015

Herzliche Einladung

In guter ökumenischer Tradition begehen wir auch in diesem Jahr wieder unser Sommerfest gemeinsam mit der Evangelischen Gemeinde Griesheim.

In diesem Jahr findet es in und um die Pfingstkirche herum statt. Beginn ist um 11.00 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienst. Im Anschluss wird draußen weiter gefeiert mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen. Selbstverständlich gibt es auch wieder ein großes Angebot für die Kinder.

Herzliche Einladung zum Mitfeiern: **Sonntag, 12. Juli 2015, 11.00 Uhr**
Pfingstkirche, Jägerallee 28

Helmut Preis, Pastoralreferent

Krankengottesdienst

Mit Krankensalbung

Herzliche Einladung zu unserem Krankengottesdienst am

30. Mai 2015 um 16.30 Uhr

in Mariä Himmelfahrt!

Besonders eingeladen sind alle Menschen, die von Krankheit und/oder Gebrechen betroffen sind, da in diesem Gottesdienst das Sakrament der Krankensalbung zur Stärkung in Krankheit und Not gespendet wird. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem warmen Abendessen im Josefshaus eingeladen.

Selbstverständlich sind alle Christen herzlich willkommen, die diese besondere Messe mitfeiern möchten.

Wie in jedem Jahr wird auch wieder ein Fahrdienst organisiert, der Sie zu Hause abholt und später auch wieder zurück bringt.

Zur besseren Planung benötigen wir für diesen Gottesdienst eine Anmeldung. Bitte rufen Sie in einer der Pfarrbüros kurz vorher an.

Helmut Preis, Pastoralreferent

Bei uns geht die Sonne auf....

Bericht aus der Kindertagesstätte St. Hedwig

Wir haben das neue Kindergartenjahr mit viel Freude begonnen.

In unserer Einrichtung verbringen 96 Kinder einen erlebnisreichen Tag. Unsere personelle Besetzung ist auf einem guten Weg.

Als Piraten, Eisköniginnen, Spiderman und vieles mehr haben wir an Rosenmontag und Faschingsdienstag gesungen, getanzt, gelacht.

Unser Krachmacherumzug führte uns durch die Siedlung – man hat uns sicher über weite Strecken gehört.

Für das Frühjahr ist ein Gartentag in Planung. Eltern & Kinder und das Team machen das Außengelände startklar für die warmen Frühlings- und Sommertage. Auch der Zaun zur Elsterstraße soll mit bunten Holzfiguren verschönert werden. An den Zeichen erkennen Sie unsere Gruppennamen. Schauen Sie doch mal bei uns vorbei.

Eine weitere Gruppe stellt sich vor – die Sonnengruppe:

Die Erzieherinnen der Sonnengruppe Kerstin Pfeifer und Stefanie Krampe haben alle Hände voll zu tun. Die Sonnengruppe ist unsere neue 4. Gruppe und aufgrund der Erweiterung unserer Kindertagesstätte entstanden. 21 Mädchen und Jungen, überwiegend 3 bis 4 Jahre alt, gehören zu unseren Sonnen-

kindern. Ein Neuanfang braucht Zeit. Doch nun hat die Gruppe sich gefunden. Spiele wurden angeschafft, Regeln aufgestellt, Rituale geschaffen. Momentan beschäftigt sich die Gruppe mit den Thema Zahlen und dem Frühling. Alles wird gezählt und vieles draußen neu entdeckt. Auch Ostern steht vor der Tür, das Osterkörbchen ist bereits in Arbeit.

Im Mai fahren dann unsere Vorschulkinder für drei Tage zur Abschlussfahrt nach Michelstadt im Odenwald. Abenteuer, Spielen und ganzen viel Spaß für 20 Kinder, die im September in die Schule kommen.

Für die Kindertagesstätte St. Hedwig

Manuela D'Antuono



Experiment in der Sonnengruppe mit unserer studentischen Aushilfe Freya Bräckling „Selbstgemachter Zitronenquark“

Vorbereitungen auf Ostern

Bericht aus der Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt

Auch in unserer katholischen Kindertagesstätte Mariä Himmelfahrt bereiten wir uns zur Zeit auf das kommende Osterfest mit unseren Kindern vor.

Im täglichen Morgenkreis von 9:30 h bis 10:00 h erzählen alle Erzieher ihren Gruppenkindern jeden Tag einen weiteren Teil der Ostergeschichte, bis sie an Ostern vollständig ist.

Im Kreativraum entstehen interessante "Osterbasteleien", die sowohl der Raumdekoration dienen, als auch in die "Portefolio-Mappen" der Kinder abgeheftet werden, oder gleich mit nach Hause genommen werden; je nach Entscheidung des jeweiligen Kindes.

Am Gründonnerstag findet für unsere angehenden Schulkinder in unserer Pfarrkirche der Kinderkreuzweg mit unserem Pastoralreferenten Rolf Müller statt.

Am Dienstag nach Ostern bieten wir in allen Kindergruppen (vier Kindergarten- und eine unter Dreijährigen-Gruppe) ein Osterfrühstück mit frischen Hefezöpfen, Butter und verschiedenen Marmeladensorten sowie Frischmilch und Mineralwasser an. Und ganz wichtig: der Osterhase kommt natürlich auch, wie jedes Jahr, in unsere Kita!

Das zurzeit beliebteste Osterlied unserer Kinder erzählt, warum wir Ostern feiern und warum die Erzieher für unsere Kinder den "Osterhasen spielen", bzw. für jedes Kind ein Osterpräsent verstecken; bei

schönem Wetter im Außengelände unserer Kita und auch im angrenzenden Pfarrgarten von Pfarrer Rolf Glaser.

Hier der Text dieses kurzen, aber aussagekräftigen Kinderliedes: "Fröhlich sind wir, Jesus Christ, weil du auferstanden bist! Von dem Grab und von dem Tod. Halleluja, großer Gott!" Am schönsten klingt dieses Lied, wenn unsere Kleinen es mit Orrf'schen Instrumenten begleiten.

Und nun noch eine kleine Vorausschau, was wir nach Ostern Neues anbieten: wir starten ab April 2015 mit einem weiteren Projekt der Befö (besondere Förderung) und zwar mit einem "Wald - Projekt" für unsere 4 - 5 jährigen Kinder.

Hier sollen die Kinder Erfahrungen in und mit der Natur machen. Begleitet wird dieses neue Projekt von Frau Lehrian (Fachkraft von Befö) und von Martin Baumann (Erzieher unserer Kita).

Deshalb wünschen wir uns und Ihnen, liebe Leser/innen, besonders für den Monat April, trockenes, schönes, sonniges Wetter.

In diesem Sinne, Ihnen allen ein frohes, gesegnetes Osterfest, denn wie unsere Kinder es sagen: "Jesus ist aufgestanden und nicht tot im Grab geblieben. Jesus Christus lebt!"

Marion Kinkel

(stellvertretende Leiterin)

Kurse

Miniclub - Spielkreis - Gymnastik

Ausgleichsgymnastik für Frauen im Gemeindehaus St. Hedwig. Ein Angebot der Katholischen Familienbildung.

Im Mittelpunkt steht effektives, wirkungsvolles Training insbesondere für die Bauch und Rückenmuskulatur. Verbesserung der Körperhaltung und Straffung der wichtigsten Muskelgruppen. Auch der Spaß kommt nicht zu kurz. Dieses Angebot umfasst 17 Einheiten. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, melden Sie sich bitte bei der Kursleitung.

Mittwoch, 16.09. bis 09.12.2015 von 19.15 bis 20.30 Uhr, 11 x , Gebühr: € 55,--.

Leitung: **Ira Schweitzer-Schlagl**, ' 069/6 70 82 16.

Eltern-Kind-Gruppe (Miniclub) im Gemeindehaus St. Hedwig

Der Mini-Club bietet Kindern von 0 - 3 Jahren die Möglichkeit, mit ihren Eltern bei Spiel und gemeinsamen Tun neue Erfahrungen im Umgang mit altersgleichen Kindern und Erwachsenen zu machen. Kinder und Eltern können neue Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen. Als wesentlicher Bestandteil sind die regelmäßigen Elterngesprächsabende zu sehen.

Für unseren Kurs suchen wir noch dringend ein paar lustige, freche, süße und aufgeweckte Kinder, die Spaß haben, neue Leute kennen zu lernen.

Beginn am Donnerstag, 17.09. bis 10.12.2014 von 9.30 bis 11.30 Uhr, 11 x

Gebühr: € 44,-- inklusive 2 Elternabende .

Im laufenden Kurs sind noch Plätze frei.

InteressentInnen, auch für den folgenden Kurs, wenden sich bitte direkt an die Kursleiterin **Sylvia Seel**, ' 0 69/38 55 53.

Angebot der Katholischen Pfarrgemeinde Mariä Himmelfahrt:

Spielkreis DIE KLEINEN WICHTEL für Kinder ab 2 Jahren

Wer hat Lust bei den Kleinen Wichteln mitzumachen, mit uns zu Spielen, Basteln, Malen, Tanzen, Singen und Erzählen. Unser Kurs ist für Kinder ab 2 Jahren ohne Eltern, als Vorbereitung auf den Kindergarten. Die Kinder machen mit Gleichaltrigen erste Erfahrungen in einer Gruppe.

Beginn am Montag, 21.09.15 - 07.12.15 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 10x

Dienstag, 22.09.15 - 08.12.15 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 10x

Mittwoch, 23.09.15 - 09.12.15 von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr 10x

Gebühr für 10 x € 90,--

Der Kurs findet statt im Josefshaus Kindergruppenraum Auf der Beun 18 65933 Frankfurt am Main-Griesheim.

Anmeldungen über Martina Gruner 0 61 95/98 78 06 oder Monika Kahlen 069/38 65 83

Angebot der Katholischen Familienbildung:

Eltern-Kind-Gruppe (Miniclub) für Kinder ab 6 Monate

Ab September 2015 hat der Miniclub wieder Plätze frei. Gemeinsam Spielen, Singen, Malen und Basteln. Eltern und Kinder haben die Möglichkeit Austausch, Anregung und Spaß gemeinsam in der Gruppe zu erleben und Kontakte zu knüpfen.

Wir treffen uns immer freitags von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Josefshaus, Kindergruppenraum, Auf der Beun 18, 65933 Frankfurt am Main-Griesheim

Kursbeginn: Freitag, 25.09.15 - 11.12.15; Gebühr: für 10x € 40,--

Anmeldung über Martina Gruner 0 61 95/98 78 06

Taufe in der Gemeinde

Tauftermine

Wir freuen uns, dass sie Eltern geworden sind. Nun möchten Sie ihr Kind taufen lassen. Die Taufe ist die Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche. Suchen Sie sich einen Tauftermin aus und rufen Sie in einem der Katholischen Pfarrbüros an, damit ein Gesprächstermin mit Pfarrer Glaser vereinbart werden kann.

Die nächsten Tauftermine sind:

Samstag, 4. April 2015, 21.00 Uhr Osternacht in Mariä Himmelfahrt.

Samstag, 25. April 2015, 15.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt,

Sonntag, 17. Mai 2015, 11.00 Uhr in St. Hedwig,

Sonntag, 31. Mai 2015, 09.30 Uhr in Mariä Himmelfahrt,

Sonntag, 28. Juni 2015, 09.30 Uhr in St. Hedwig,

Sonntag, 12. Juli 2015, 11.00 Uhr in Mariä Himmelfahrt,

Samstag, 22. August 2015, 18.00 Uhr in St. Hedwig.

An die Ränder gehen!
Papst Franziskus
Solidarisch mit ausgegrenzten Menschen im Osten Europas
Renovabis
Pfingstkollekte am 24. Mai 2015
www.renovabis.de

Seniorenwallfahrt

Marienthal im Rheingau

In diesem Jahr führt uns die Seniorenwallfahrt nach Marienthal im Rheingau.

Sie findet statt am **20. Mai 2015**. Die Abfahrtszeit steht noch nicht ganz fest, wird aber in den Nachmittagsstunden liegen; die Rückkehr in den frühen Abendstunden, so dass der gesamte Ausflug nicht zu anstrengend wird.

Bisher steht für das Programm bereits fest: Messe in der Wallfahrtskirche, danach Kaffee und Kuchen. Später werden wir noch eine Andacht feiern. Den Abschluss bildet ein gemeinsames Abendessen.

Die Anmeldeformulare mit dann genauen Informationen werden rechtzei-



tig in den Kirchen und Seniorentreffs ausliegen.

Herzliche Einladung, wir freuen uns auf Sie!

Helmut Preis, Pastoralreferent

An dieser Stelle möchten wir alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde ebenso herzlich zu den Seniorentreffs einladen! Schauen Sie doch einfach einmal vorbei und sehen Sie, wieviel Spaß wir gemeinsam haben.

Versprochen: Sie kommen bestimmt wieder:

**Seniorentreffen in
Mariä Himmelfahrt:**
jeden Mittwoch, 15 bis 17 Uhr

Seniorentreffen in St. Hedwig:
alle 2 Wochen am Donnerstag,
14.30 bis 16.30 Uhr

Pfarrgemeinderatswahl 2015

Der Pfarrgemeinderat wird neu gewählt.....

Was ist der Pfarrgemeinderat?

Der Pfarrgemeinderat (PGR) berät und entscheidet zusammen mit dem Pfarrrer über alle wichtigen Fragen, die die Gemeinden betreffen.

Er wird von den Gemeindemitgliedern für vier Jahre gewählt.

Welche Aufgaben hat der PGR?

Eine der wichtigsten Aufgaben des PGR ist es, Schwerpunkte für die pastorale Arbeit in der Gemeinde zu setzen. Das können zum Beispiel sein: Liturgie, Kinder- und Jugendarbeit, Ökumene, Seniorenarbeit, soziale Projekte, Öffentlichkeitsarbeit, Pastoral der Generationen, Gesprächskreise, Eine-Welt-Arbeit, ...

In den kommenden Jahren stehen spannende Aufgaben in der Zusammenarbeit mit benachbarten Gemeinden und in der pastoralen Arbeit vor Ort an.

Er wählt für alle Etat-, Vermögens- und Bauangelegenheiten den Verwaltungsrat. In wichtigen Verwaltungsfragen gibt der PGR ein Votum ab, das der Verwaltungsrat bei seiner Entscheidung zu bedenken hat.

Wahlvorbereitung:

Zur Vorbereitung der PGR-Wahl hat der PGR folgende Mitglieder in den Vorbe-

reitenden Wahlausschuss gewählt:

Manuela D´Antuono, Elke Nikl, Hans Polten und Norbert Walter. Kraft Amtes gehört **Pfarrer Rolf Glaser** diesem Wahlvorbereitungsgremium ebenfalls an.

Sie stehen für Informationen und Anregungen gerne zur Verfügung. Kontakt über die Pfarrbüros.

Wann wird gewählt?

Am 7. und 8. November 2015.

... und hierfür suchen wir

Kandidatinnen und Kandidaten

Wenn Sie für die vielen Aktivitäten in unserer Gemeinde aufgeschlossen sind und Spaß und Interesse daran haben, etwas gemeinsam auf den Weg zu bringen und voranzutreiben, dann würden wir uns über Ihre Kandidatur sehr freuen.

Bedingung: Sie müssen katholisch, gefirmt und mindestens 18 Jahre alt sein.

Norbert Walter



Pfarrgemeinderatswahl
7. - 8. November 2015

Besinnliches

zu Ostern

*Die Kreuzeswunden bleiben,
die Risse in unserem Leben bleiben,
Verwundungen und Narben bleiben.*

*Gott nimmt sie uns nicht
- nicht jetzt -,
denn Er nimmt uns ernst
mit unserer Geschichte.
Nichts wird geleugnet.*

*Gott strahlt erlösend
durch alles hindurch,
so dass es neu gesehen
und angenommen werden kann.*

*Ostern als Fest
der Versöhnung mit uns selbst,
weil Gott mit uns ist, weil Gott heilt.*

Irmela Mies-Suermann

*Als die Hoffnung schon aufgegeben war,
als die Trauer sich durchsetzen wollte –
kam Ostern.*

*Als kein Ausweg mehr da war,
als alles verloren erschien –
kam Ostern.*

*Als der Tiefpunkt erreicht war,
als die Angst überhand nehmen wollte –
kam Ostern.*

*Als die Resignation sich ausbreitete,
als der Glaube schwand –
kam Ostern.*

*Als alles zu scheitern drohte
und man es schon gar nicht mehr
erwartete –
kam er.*

Thorsten Seipel



Verstorbene Gemeindemitglieder

Oktober 2014 bis März 2015

Oktober 2014

Walter Kotschenreuther	76 Jahre
Ilona Erwig geb. Alig	63 Jahre

November 2014

Margarete Flick geb. Köhler	90 Jahre
Babette Moser	92 Jahre
Theresia Vähröder geb. Siegl	79 Jahre

Dezember 2014

Bernhard Joachim Voith	91 Jahre
Brigitte Krieg geb. Vetter	84 Jahre
Johann Josef Weißenseel	85 Jahre

Januar 2015

Karin Silvia Baschek geb. Langer	60 Jahre
Maria Babette Trinkl	97 Jahre
Hildegard Philippine Hamm geb. Wagner	91 Jahre
Ernst Bodo Scholz	73 Jahre
Karoline Magdalena Korper geb. Butz	101 Jahre

Februar 2015

Franz-Josef Bonato	85 Jahre
Margarete Schink	91 Jahre
Walter Karl Weiss	82 Jahre

März 2015

Margarete Wirtz geb. Simon	98 Jahre
Elsa Noll	86 Jahre

<p>Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Linkstraße 64</p>	<p>Kirche St. Hedwig Elsterstraße 16</p>
<p>Alle Gruppen treffen sich im Josefshaus, Eingang Auf der Beun, 0 69/38 54 88</p>	<p>Alle Gruppen treffen sich im Haus im Haus, Elsterstraße 18</p>
<p>Kirchenchor Leitung: Martin Bender Proben: dienstags, 19.30 Uhr Anna Maria Herold, Vorsitzende ☎ 0 69/38 17 48</p>	<p>Kirchenchor (in der Evang. Gemeinde) Leitung: Ulrike Fausel ☎ 0 69/57 06 74 Proben: dienstags, 19.30 Uhr ungerade Monate in der Segenskirche gerade Monate in der Pflingstkirche</p>
<p>Jugendband „Faith“ Leitung: Judith Then, ☎ 0 69/38 98 06 35</p>	
<p>Seniorenclub Helga Oberwinder ☎ 0 69/38 42 13 Hiltrud Fuhrmann ☎ 0 69/38 68 85 Treffen: mittwochs, 15.00 Uhr</p>	<p>Seniorenclub Birgit Schumak Ute Heimer Treffen: 14-tägig donnerstags, 14.30 Uhr</p>
<p>Gemeinschaft der Frauen Kernige Lilo Stapf, Vorsitzende Ute Heimer ☎ 0 69/38 31 77 </p>	<p>Frauengemeinschaft - KFD Christine Merk, Vorsitzende Treffen: letzter Dienstag im Monat, 18 Uhr</p>
<p>Liturgieausschuss Maria Nöll, Vorsitzende ☎ 069/381442 Angelika Polten, Vorsitzende ☎ 069/391030</p>	<p>Frauengruppe Sorella Bettina Tijerina Treffen: erster Freitag im Monat, 20 Uhr</p>
<p>Kindergruppen Treffen: siehe Innenteil Martina Gruner ☎ 0 61 95/98 78 06</p>	<p>Miniclub Treffen: siehe Innenteil Sylvia Seel ☎ 0 69/38 55 53</p>
<p>Besuchskreis Klaus-Dieter Then ☎ 0 69/38 41 34</p>	<p>Eritreische Gemeinde Kidane Mihret (Bund der Gnade) Gottesdienst: sonntags, 14 Uhr</p>
<p>Kath. Arbeitnehmer-Bewegung Albert Seelbach, Pfarrer i. R. ☎ 0 69/22 22 04 80</p>	<p> www.hedwigsforum.de</p>
<p>Hilfe nehmen, Hilfe geben Ökumenisches Hilfenetz Nied-Griesheim Büro: Linkstraße 45, ☎ 0 69/38 98 31 80 Sprechzeit: mittwochs 14 – 16 Uhr</p>	<p>Familienkreise, Messdienergruppen oder Kontakt zu o. g. Gruppen ohne Telefon- nummer: Auskunft im Pfarrbüro</p>

Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt
Linkstraße 64



Kirche St. Hedwig
Elsterstraße 16

www.mariaehimmelfahrt-ffm.de

Seelsorger (Sprechzeiten nur nach Vereinbarung)

Pfarrer Rolf Glaser, erreichbar über das Pfarrbüro Linkstraße 45

Pastoralreferent Rolf Müller, erreichbar über das Pfarrbüro Linkstraße 45

Pastoralreferent Helmut Preis, erreichbar über das Pfarrbüro Elsterstraße 18

Pfarrbüro Linkstraße 45

Andrea Dittenberger, Pfarrsekretärin

Dorota Günther, Pfarrsekretärin

Telefon: 0 69/38 16 06

Fax: 0 69/3 80 88 89

info@mariaehimmelfahrt-ffm.de

Öffnungszeiten

Mo. u. Do. 8.30 – 12 Uhr, 15 – 18 Uhr

Dienstag 8.30 – 12 Uhr

Mittwoch 11 – 12 Uhr

Freitag 15 – 18 Uhr

Bankverbindung

Frankfurter Sparkasse

IBAN DE71 5005 0201 0000 1253 51

BIC: HELADEF1822

Pfarrbüro Elsterstraße 18, Haus im Haus

Elke Nikl, Pfarrsekretärin

Telefon: 0 69/39 53 11

Fax: 0 69/38 99 50 95

buero@sankthedwig-ffm.de

Öffnungszeiten

Montag geschlossen

Dienstag und Freitag 15 – 17 Uhr

Mittwoch 15 – 18 Uhr

Donnerstag 9 – 12 Uhr

Bankverbindung

Pax-Bank eG Mainz

IBAN DE42 3706 0193 4003 2460 14

BIC: GENODED1PAX

Kindertagesstätte: Linkstraße 43

Leitung: Mechthild Sommer, ☎ 38 38 38

Kindertagesstätte: Elsterstraße 16

Leitung: Sebastian Filkorn, ☎ 39 30 60

Hausmeister: Hubertus Müller

Küster: Wolfgang Krause

Küster: Hubertus Müller

Organist: Manfred Schäfer

Pfarrgemeinderat: Ulrike Zimmermann, Vorsitzende

Verwaltungsrat: Dr. Dieter Dietz, Stellvertretender Vorsitzender

Pastoralausschusses Nied-Griesheim: Armin Nagel, Vorsitzender

Jugendsprecherin: Jasmin Schumak

